

TOP

CDU – Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg



Mainz-Lerchenberg, den 09. März 2010

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 18. 03. 2010

Lerchenberger Belange bei der Planung einer Straßenbahnlinie nach Mainz-Lerchenberg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Vorlage-Nr. 0446/2010

Die Stadtverwaltung wird gebeten,

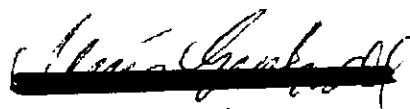
bei den Planungen für den Bau einer Straßenbahnlinie nach Mainz-Lerchenberg durch die Mainzer Verkehrsgesellschaft die spezifischen Belange des Stadtteils Lerchenberg zu berücksichtigen.

Begründung:

Der Bau einer Straßenbahntrasse nach Lerchenberg, so sie denn finanzierbar ist, hätte gewiss eine Reihe von Vorteilen, wie etwa die Vermeidung der Luftbelastung, oder die Unabhängigkeit von Glätte bei Eis und Schnee. Für die Bewohner von Lerchenberg sind aber auch spezifische Belange wichtig, die schon jetzt bei den planerischen Überlegungen berücksichtigt werden sollten, um Verschlechterungen gegenüber dem bisherigen Zustand auszuschließen. Dies gilt insbesondere hinsichtlich

- eines Verlusts an Grünfläche für die Gleistrasse,
- des Verlusts zahlreicher Parkplätze in der Hindemithstraße, die für auswärtige Käufer im Einkaufszentrum und Park- und Ride-Pendler von großer Bedeutung sind,
- des konzeptionellen Zusammenhangs mit dem Projekt „Soziale Stadt“ vor allem für eine Verbesserung des Einkaufszentrums,
- der Beibehaltung der Buslinie 54 für die Bewohner von Lerchenberg-Nord, falls die Straßenbahnlinie am Bürgerhaus enden sollte,
- einer Beibehaltung der vor allem für ältere Mitbürger wichtigen umsteigfreien Verbindung durch die Buslinie 70 zum Vinzenzkrankenhaus, zum Südbahnhof und zur Mainzer Altstadt sowie in der Gegenrichtung zum Friedhof Mainz-West zwischen Drais und Finthen.

Für die CDU- Fraktion



Dr. Klaus Lenhard